

Ein Thriller-Hörgenuss wie aus der Hollywoodschmiede

Auch in einer Stadt, in der scheinbar alles möglich ist, muss man sich sein Glück leisten können: Louise ist Ende zwanzig und versucht, sich in New York durchzuschlagen. Eigentlich wollte sie Schriftstellerin werden. Jetzt lebt sie in Brooklyn, hat mehrere miserabel bezahlte Jobs und wird von Selbstzweifeln geplagt. Doch noch ist Louise nicht bereit, ihren Traum von einem glamourösen, sorgenfreien Leben aufzugeben. Sie will kämpfen, auch wenn es ihren Untergang bedeuten sollte. Da begegnet sie Lavinia. Und die hat wirklich alles: Sie wohnt auf der Upper East Side, ist wild, frei und wunderschön. Doch vor allem ist sie reich. Ihr glamouröses Leben teilt sie gern auf sämtlichen sozialen Netzwerken, aber auch mit Louise. Louise glaubt sich endlich am Ziel und übersieht, dass ihre Seifenblase jederzeit platzen könnte.

Die beiden ungleichen Frauen werden Freundinnen. Louise wird auf Partys herumgereicht, lässt sich von Lavinia einkleiden, zieht bei ihr ein. Immer mehr verfällt sie Lavinia und ihrer Welt; auch wenn sie nicht das Geld hat, um in ihr zu bestehen. Irgendwann beginnt Louise, die Freundin zu bestehlen. Und um sich aus ihrer Ohnmacht zu befreien, wird sie noch viel weiter gehen. Muss Lavinia sterben, damit Louise leben kann? Nach einem "Vorfall" drohen Louises Pläne brutal zerstört zu werden. Um dies zu verhindern, sieht Louise nur einen Ausweg: Sie baut ein feingespinnnes Lügengebilde auf. Das stellt sich als ziemliche Herausforderung heraus. Die Wahrheit drängt ans Licht. Noch bleibt Louise Hoffnung, dass alles gut geht. Verzweifelt versucht sie, ihr Spiel zu treiben, ungeachtet der Schuld, die auf ihr lastet ...

Thrill-Time, die einem (fast) das Leben kostet, zumindest das Seelenheil - in den Romanen von Tara Isabella Burton steckt Nervenkitzel bis zum Geht-nicht-Mehr. Vor diesen sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Und trotzdem gibt es partout kein Entrinnen. Beim Lauschen von "So schöne Lügen" kommt man hart an seine Grenzen, auch weil Britta Steffenhagen so herausragend spricht. Ihre Lesungen sind von betörendster Schönheit. Und diese machen noch süchtiger als Drogen. Nach nur wenigen Spielminuten fühlt man sich ganz berauscht ob solch grandioser, einfach nur genialer Sprechkunst. Das haut einen glatt um. Hollywood-verdächtigeres Thrillerkino bekommt man nur äußerst selten auf die Ohren, als wenn die deutsche Schauspielerin am Mikrofon steht. Mit ihr ist ein Ausnahmetalent am Werke. Hut ab, vor ihrem Können!

Mit "So schöne Lügen" beweist Tara Isabella Burton: Sie ist eine der meisterhaftesten Autorinnen der Vereinigten Staaten. Was sie schreibt, bringt einen um die Nachtruhe, und das über mehrere Wochen hinweg. Zum Highlight wird das vorliegende Audiobook aber erst durch Britta Steffenhagen. Nur wenige (Hörbuch-)Sprecherinnen sorgen für noch nervenzerreißendere Thrillerliteratur als sie. Wenn sie loslegt, steigt der Puls in geradezu schwindelerregende Höhe. Dann wird es spannend, spannender, am spannendsten. Vorsicht, absolut mörderisch ab dem ersten Satz!

Susann Fleischer 11.06.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info